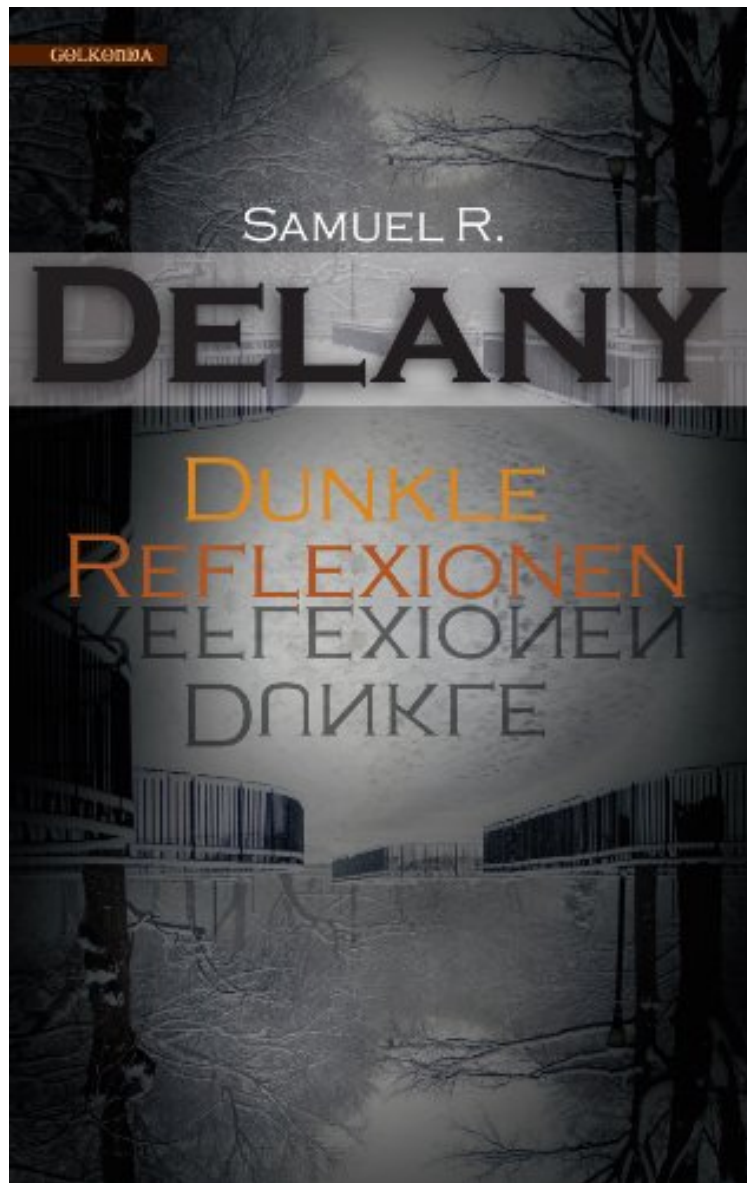


[DOWNLOAD] Dunkle Reflexionen

Dunkle Reflexionen

Von Samuel R. Delany
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrang: #816520 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-31Erscheinungsdatum: 2013-03-31File Name: B00C4ZPGI0 | File size: 20.Mb

Von Samuel R. Delany : Dunkle Reflexionen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dunkle Reflexionen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Lebensgeschichte, die ngste und Hoffnungen vermittelt. Delany ist einfach wunderbar.Von FilmbesprechungenDer Schriftsteller Arnold Hawley erinnert sich an sein Leben: an seine Homosexualitt, sein Schreiben und seine Existenz

als Schwarzer..Als großer Delany-Fan war ich ganz begeistert, als ich erfuhr, dass der Berliner Golkonda-Verlag bis jetzt in Deutschland unveröffentlichte Romane publiziert. Dunkle Reflexionen entstand im Jahr 2007 in New York und ist das beeindruckende Porträt eines Mannes, der im Alter über sich und sein Leben sinniert. Ich bin mir ziemlich sicher, dass sich in diesem wunderbaren, poetischen und vor allem ehrlichen Roman jede Menge autobiografische Ereignisse tummeln. Ich sah auf jeden Fall im Erzähler immer wieder Delany vor mir und erlebte seine Schilderungen förmlich mit. Das ist auch das Faszinierende an Samuel R. Delanys Romanen. Sie vermitteln Lebenserfahrungen, als hätte man sie selbst erlebt. Durch seinen Schreibstil taucht man in die Welt des Protagonisten ein und nimmt in manchen Momenten seine Stelle ein, als wäre man selbst die Hauptfigur in der Geschichte. Delany ist in dieser Hinsicht ein wahrer Zauberer und literarischer Marionettenspieler. Dunkle Reflexionen wäre kein Delany, wenn nicht auch explizit geschilderte Sexszenen in der Handlung vorkommen. Diese, ich möchte sie eigentlich gar nicht so nennen, pornografischen Darstellungen kommen mir nie erzwungen und provokativ vor, sondern fügen sich einerseits geschickt in die Handlung ein, werden aber andererseits auch auf eine schöne Art beschrieben, die fast schon wieder poetisch ist. Es ist schwer zu erklären, wie Delany diese Gratwanderung zwischen hartem Porno und wunderschöner Erotik meistert. Eines ist sicher: er kann es. Und auch das macht seine Romane aus und so besonders, denn sie sind dadurch mutig, ehrlich und kompromisslos lebendig. Dunkle Reflexionen erzählt von den Tugenden eines alternden Mannes, aber auch von den kleinen und etwas größeren Erfolgen in seinem Leben. Der Roman beschreibt Entscheidungen, die manchmal gut und manchmal weniger gut waren, dringt in die Gedanken eines einsamen Menschen ein, der mit sich hadert und dennoch niemals aufgibt. Kurz: das Buch ist ein Erlebnis. Man muss sich lediglich darauf einlassen. Delanys Werk ist außergewöhnlich und trägt immer die Handschrift eines ungewöhnlichen Menschen, der sichtlich sein Leben liebt und sich auch damit beschäftigt. Seine Romane sind Lebenserfahrungen und ich möchte keine seiner Geschichten missen. Fazit: Eine Lebensgeschichte, die Tugenden und Hoffnungen vermittelt. Und am Ende meint man gar, man hätte all diese Dinge irgendwie selbst erfahren. Delany ist einfach wunderbar.. 2015 Wolfgang Brunner für Buchwelten3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wunderbares Buch Von alohka Zuerst einmal ist es ganz fantastisch, dass der Golkonda-Verlag sich um die Wiederauflage der Bücher Delanys bemüht. Vieles ist ja von diesem ziemlich einzigartigen Science-Fiction und Fantasy Autor vor Jahren erschienen, zwar meist in sehr guten Übersetzungen, aber als ziemlich trashig aufgemachte und lieblos gesetzte Bastei Taschenbücher. Das wurde schon damals diesem in den USA auch als Literaturprofessor und Theoretiker hoch geschätzten Autor niemals gerecht. Bücher wie "Dhalgren", "Nova" oder "The Einstein Intersection" gehen definitiv in die höchsten literarischen Kategorien, deren literarischer Wert war aber im deutschen Sprachraum immer nur Eingeweihten vertraut. Die "Nimmeriya" Bücher gehen, auch wegen ihrer nur knapp verschobenen Allegorie auf Philosophie und Zeitentwicklungen der 80er Jahre zum Besten, was im Bereich "Fantasy" je geschrieben wurden. "Dunkle Reflexionen" ist ein jüngeres Werk des schwarzen Autors, zur Abwechslung keine SF, sondern ein erzählendes Buch in drei Teilen, die Passagen im Leben und Schaffen eines (schwarzen) Dichters schildern. Immer wieder kreisen bestimmte Themen durch Delanys Bücher, Themen wie Sexualität in ihrer sehr individuellen Form, die Beschäftigung mit Kunst und mit Literatur im Speziellen. Hier geht es (auch) um den Moment, wenn Kunst entsteht, der poetische Moment, wenn ein Gedicht im Autor gleichsam auftaucht. Delany hat laut Klappentext niemals eigene Gedichte geschrieben, was ich kaum glauben kann, denn es zieht sich doch der verdichtete poetische Aspekt durch alle seine Bücher und Texte. Vielleicht ist es aber genau das, was auch ein Buch wie "Dunkle Reflexionen" (der Titel bezieht sich auf einen fiktiven Gedichtband des Protagonisten) so leicht und spannend zugleich macht: Dass die fehlenden Gedichte, den "eentlichen" Text sich jeder Leser, jede Leserin sich selbst schaffen kann. großes kleines Buch (bin noch am Lesen...)!

Kurzbeschreibung Der alternde Schriftsteller Arnold Hawley blickt auf sein Leben zurück: auf seine prekäre Existenz als Dichter, seine Homosexualität und sein Selbstverständnis als Schwarzer. Klarsichtig und altersweise registriert und analysiert er die Homophobie und den Rassismus der amerikanischen Gesellschaft, aber auch die eigenen Tugenden in einem aussichtslos scheinenden Kampf um Anerkennung. "Dunkle Reflexionen" ist ein poetischer Roman über das Wechselspiel von Armut und Kreativität, Schönheit und Angst, Hoffnung und Resignation - und den Durchhaltewillen in einer immer unbarmherzigeren Welt. Eines jener seltenen Bücher, die ehrlicher sind als das Leben selbst.

Kurzbeschreibung Der alternde Schriftsteller Arnold Hawley blickt auf sein Leben zurück: auf seine prekäre Existenz als Dichter, seine Homosexualität und sein Selbstverständnis als Schwarzer. Klarsichtig und altersweise registriert und analysiert er die Homophobie und den Rassismus der amerikanischen Gesellschaft, aber auch die eigenen Tugenden in einem aussichtslos scheinenden Kampf um Anerkennung. "Dunkle Reflexionen" ist ein poetischer Roman über das Wechselspiel von Armut und Kreativität, Schönheit und Angst, Hoffnung und Resignation - und den Durchhaltewillen in einer immer unbarmherzigeren Welt. Eines jener seltenen Bücher, die ehrlicher sind als das Leben selbst.

über den Autor und weitere Mitwirkende Samuel R. Delany ist Autor und Literaturwissenschaftler. Sein Roman "Dhalgren" (1975) gehört zu den Klassikern der Science Fiction, und mit dem Nimmra-Zyklus (1979-1987) begründete er die postmoderne Fantasy-Literatur. 2010 war er Mitglied der fünfköpfigen Jury des National Book Award, des

wichtigsten amerikanischen Buchpreises. Er schrieb zahlreiche Kurzgeschichten, Comics, Essays und Pornos aber keine Gedichte. Delany hat eine Professur an der Temple University in Philadelphia inne, wo er das 'Graduate Creative Writing Program' leitet.